

Fraktionsantrag

Drucksache VL-235/2026

- öffentlich -

Datum: 12.10.2026

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Assistenz der Behördenleitung
Bearbeiter/in	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozial- und Kulturausschuss	26.10.2026	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	04.11.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	05.11.2026	beschließend

Betreff: Antrag der FDP wg. Vertretungskräftepool für die städtischen KiTas

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den bestehenden Vertretungskräftepool der städtischen Kindertageseinrichtungen durch gezielte Maßnahmen der Personalgewinnung und -qualifizierung zu stärken.

Begründung:

Hierzu soll/sollen insbesondere

- der Bedarf an Vertretungskräften als eigenständiges Tätigkeitsfeld auf der Internetseite der Stadt sowie über geeignete Stellenportale und Social-Media-Kanäle sichtbar beworben werden,
- geeignete Zielgruppen, insbesondere Studierende einschlägiger Studiengänge und entsprechende Auszubildende sowie weitere Personen, die sich für eine flexible Tätigkeit als Vertretungskraft (wie bisher meist im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung — „Minijob“) in den städtischen Kindertageseinrichtungen interessieren, gezielt angesprochen werden. Hierzu sollen auch Kooperationen mit Hochschulen und Ausbildungsstätten der Region genutzt werden,
- interessierten Vertretungskräften Informationen und Möglichkeiten aufgezeigt werden, sich über geeignete Qualifizierungsangebote, insbesondere entsprechende Angebote der Volkshochschule (VHS), zur Fachkraft zur Mitarbeit in Kindertageseinrichtungen zu qualifizieren,
- Möglichkeiten geprüft werden, Vertretungskräfte dauerhaft einer oder wenigen Kindertageseinrichtungen zuzuordnen, um Kontinuität für Kinder und Teams zu gewährleisten,
- die Leitungen der Kindertageseinrichtungen bei der Gewinnung und Auswahl geeigneter Vertretungskräfte angemessen eingebunden werden,

- hierbei soll ausdrücklich sichergestellt werden, dass Vertretungskräfte nicht als Ersatz für regulär eingesetzte pädagogische Fachkräfte bzw. Erzieherinnen und Erzieher dienen. Sie sollen vielmehr als zusätzliche Unterstützung der Teams eingesetzt werden und insbesondere bei personellen Engpässen zur Aufrechterhaltung des Betreuungsangebots beitragen.

Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung innerhalb eines Jahres über die umgesetzten Maßnahmen und deren Ergebnisse.

Begründung:

Die städtischen Kindertageseinrichtungen sind in den Augen des Gesetzgebers mit qualifiziertem Fachpersonal ausreichend ausgestattet. Dennoch kommt es immer wieder vor, dass durch Krankheiten, Schulungsmaßnahmen und andere Umstände Kindertagesstätten nicht ausreichend Personal zur Verfügung haben, um einen Regelbetrieb mit allen Angeboten aufrechtzuerhalten.

Hierfür bietet der Gesetzgeber die Möglichkeit, geeignete Vertretungskräfte und Fachkräfte zur Mitarbeit in den Einrichtungen einzusetzen,

Das wird heute bereits in den städtischen Einrichtungen so praktiziert. Wir sehen jedoch auch, dass es dennoch immer wieder zu Engpässen kommt, die mit kurzfristig verfügbaren Vertretungskräften zumindest hätten abgemildert, wenn nicht gar vermieden, werden können.

Unser Antrag setzt daher dort an, wo es unserer Ansicht nach fehlt: Bekanntmachung der Möglichkeit eines Einsatzes und Werbung für den Einsatz als Hilfskraft bei entsprechender Eignung,

Weiterhin möchten wir durch die Zuordnung von Hilfskräften zu wenigen KiTas das Vertrauensverhältnis zwischen Erzieherinnen und Erziehern, Kindern und Hilfskräften stärken.

Anlage(n):

- 1 Antrag der FDP wg. Vertretungskräftepool für die städtischen KiTas